



verkehrsingenieure

Mobilität  
gestalten

Marktgemeinde Götzis

# **Straßen- und Wegekonzzept**

**Ergebnisse 2. Bevölkerungsworkshop // 11.03.2024**

**Zusammenfassung der eingegangenen  
Rückmeldungen der Bevölkerung per E-Mail**

Feldkirch, Mai 2024

# Zusammenfassung der eingegangenen Rückmeldungen der Bevölkerung per E-Mail

## Landesstraßen

- **Kreuzung L57/L56**
  - 3x Ampel umsetzen
  
- **Kreuzung L190/L59**
  - Kreuzung mit Ampel gefährlich für Fuß- und Radverkehr → Errichtung Kreisverkehr mit baulich getrennten Geh- und Radwegen sowie Tempo 30 und Geschwindigkeitskontrollen
  
- **Kreisverkehre L58/L56**
  - 3x Kreisverkehr umsetzen
  - Radverkehr bei Umsetzung berücksichtigen
  
- **Kreisverkehr L56/Kirlastraße**
  - Pkw halten nicht für Fußgänger
  - Kreisverkehr ist zu schmal für Lkw
  - Zebrastreifen zusätzlich mit Fahrradübergang markieren
  
- **Kreisverkehr L58/Altacher Straße**
  - Gefahr → Autos fahren zu schnell und ignorieren Vorrangregelung, Sicht von Altacher Straße kommend ist durch Hecke schlecht
  
- **Kreisverkehr L190/L57**
  - Pkw fahren zu schnell und halten nicht an Schutzweg → 40 km/h bzw. Begegnungzone verlängern bis Littastraße
  - Radweg fehlt und Radfahrer fahren auf Gehsteig → Insel entfernen und Begegnungszone
  
- **L190**
  - Schutzweg Oberes Tobel/Römerweg gefährlich → Autos zu schnell, bei Stau keine Sicht auf querende Fußgänger, Fußgänger aus Richtung Dorf sehen herausfahrende Autos aus Römerweg nicht/spät
  - Keine Radstreifen von St.-Ulrich-Straße Richtung Kobel → Kfz fahren zu schnell und überholen zu knapp
  - Schutzweg verbessern: Alte Kirche, Spar Metzler, Schulgasse, Buch, Moos (z.B. mit Pollern)
  - Sicht auf Schutzweg bei TEDI ist durch Büsche eingeschränkt
  - 3x Temporeduktion ist gut
  - 2x Tempo 40 auch Im Buch inkl. Geschwindigkeitskontrollen
  - 2x Tempo 40 ist gut
  - Fahrverbot für Lkw > 7,5t → Lenkung Schwerverkehr über Lastenstraße

- **L58 - Kommingerstraße**

- 5x Tempo 40
- Gehsteig wird von Lkw/Bus befahren, da Fahrbahn zu schmal, insbes. zwischen Pfandhaus und Kirlastraße

- **L58 - Appenzeller Straße**

- Pkw fahren zu schnell
- 2x Ovaler Minikreisverkehr ist gefährlich

- **L57**

- 4x kein Tempo 40

- **L56**

- 3x Fußgänger- und Fahrradübergänge mit Ampel
- 2x Radstreifen zu schmal → getrennter, breiter Geh- und Radweg
- Radfahrer, E-Scooter fahren auf Gehsteig
- Kfz-Verkehr zu schnell → Radarkästen und Temporeduktion in der Nacht
- Bessere Beleuchtung der Schutzwege
- Schülerlotsen morgens und mittags zur Hauptzeit bei Schutzwegen
- 2x Tempo 30 vor Schule zur Verbesserung der Schutzwegquerung
- Verbesserung der Querung zur Schule Blattur mit blinkenden Ampellichtern

- **L50**

- Querungsstelle zur Wassertrete → Kfz fahren zu schnell und halten nicht an bzw. anhaltende Kfz werden überholt → Schutzweg und große, beleuchtete Beschilderung anbringen
- Bushaltestelle St. Arbogast → haltender Bus wird überholt, keine Sicht auf Schutzweg
- Gehsteig nur für Fußgänger → wird von Radverkehr befahren
- Kfz-Verkehr zu schnell
- Lärmbelastung durch Kfz-Verkehr
- 3x Temporeduktion → 40 km/h ab Pumpwerk von Götzis kommend bis Zugang zum Fitness-Parcours und von da 50 km/h bis Ortseingang Klaus
- 3x Verkehrsinseln/Bremsinseln mit Fußgängerquerung beim Zugang Sunnahof/Waldkindergarten und beim Zugang zum Fitness-Parcours
- 2x Errichtung von zwei fixen Radaranlagen bei der Wallfahrtskirche und beim Zugang zum Fitness-Parcours
- Motorradverbot am Wochenende und Feiertag (Lärm)

## **Gemeindestraßen**

### ▪ **Bahnhofstraße**

- 2x Begegnungszone bei Bahnhof unverständlich für Kinder → Schutzwege bei Post und Trafik markieren
- Busse beim Bahnhof in Einbahnverkehr führen und Busplatz autofrei (nur Bus und Rad)
- Kein breiter Gehsteig bei Einbahn, sondern Radstreifen und Parkplätze auf einer Seite
- 2x keine Einbahn umsetzen, da Zusatzwege erzeugt werden
- Umbau des Bahnhofs inkl. Begegnungszone und Vorplatz im Konzept darstellen
- Einbahn ist für Fußgänger und Radfahrer gut, aber wieso nicht in andere Richtung

### ▪ **St.-Ulrich-Straße**

- Radstreifen vom Bahnhof zur Mittelschule
- 2x Bäume auf linker Seite sind überflüssig, weil eng für Fußgänger (insbes. im Winter bei Schnee)
- Einbahnregelung ist gut und zumindest für öffentlichen Verkehr zeitnah umsetzen
- Bäume erhalten
- 3x keine Einbahn umsetzen, da Zusatzwege erzeugt werden
- Einbahn ist für Fußgänger und Radfahrer gut, aber wieso nicht in andere Richtung

### ▪ **Churer Straße**

- Sperre für Kfz-Verkehr (zw. Parkplatz und 1. Haus)
- Poller, Blumenkisten, Bodenschwellen vor Kindergarten

### ▪ **Marktstraße**

- 4x keine Begegnungszone umsetzen, da L50/L190 (Linksabbiegen) keine Ausweichroute darstellt

### ▪ **Zollwehr**

- Muss Straße für Durchzugsverkehr offen sein?

### ▪ **Kirlastraße**

- Fahrradstreifen neu markieren + Radpiktogramme
- Baustelleneinrichtung ragt in Fahrradstreifen
- Fahrverbot 3,5t ausgenommen Linienbusse und Zustelldienste
- Tempo 30 umsetzen
- Bremsschwelle im Bereich der Bahnunterführung
- Lärmschutzwand zur Autobahn

### ▪ **Hopbach**

- In Sackgasse gilt Tempo 50 → auch hier Temporeduktion

### ▪ **Montfortstraße (St. Arbogast)**

- 3x Begegnungszone

- **Blattur**

- 4x Kein Gehsteig → farbige Bodenmarkierung für Fußgänger (Schule)
- Fahrradstraße ist gut, aber auch Stück zwischen Wiesenrain und Appenzeller Straße als Fahrradstraße beschildern
- Begegnungszone vor Schule zu kurzgedacht, da Elterntaxis großes Problem sind → Fahrverbot ausgenommen Anrainer
- Befragung der Eltern, warum Kinder nicht zu Fuß kommen
- Blattur keine Fahrradstraße, da nicht geeignet und zu schmal

- **Bleiche**

- 2x Kein Gehsteig
- Viele Lkw und Pkw fahren durch, BORG-Schulbus fährt durch → mangelnde Sicherheit für Schulweg

- **Jägerloch**

- Querung L58 unübersichtlich

- **Bulitta**

- Autos überholen Radfahrer ohne Abstand und an unübersichtlichen Stellen → Temporeduktion oder Fahrradstraße bis Schwimmbad
- Tempo 30 bis Schwimmbad bzw. Schutzweg

- **Bulitta/Am Hof**

- 3x Neue Straße bzw. weitere Straße löst Problem nicht

- **Littastraße**

- 2x Einbahnregelung aufheben, Straße für Kfz-Verkehr öffnen
- Gute Radverbindung → Fahrradstraße
- Kreuzung bei Einbahnabzweigungen ist kritisch (Konflikt Auto/Rad) → Hinweis auf Radfahrer oder Stopp für Autos
- Anbindung L190/Römerweg verbessern

- **Pfarrer-Knecht-Straße**

- 2x Straße für Kfz-Verkehr öffnen

- **Major-Ellensohn-Straße**

- Straße für Kfz-Verkehr öffnen
- 2x Kreuzung Steinbux/Oberes Tobel ist gefährlich für Fußgänger und Radfahrer, da schlechte Sicht
- Begegnungszone und Schutzweg bei Kindergarten errichten

- **Unteres Tobel**

- Einbahn umsetzen
- 3x keine Einbahn umsetzen

- **Sonnenstraße**
  - Platzgestaltung mit ansprechender und bienenfreundlicher Bepflanzung umsetzen
  
- **Udelbergstraße**
  - Ampelfluchtverkehr → Durchfahrt sperren
  
- **Kalkofenweg**
  - 2x Sperre nicht umsetzen → Verlagerung in Ebenhochgasse und Brunnengasse
  - Sperre aufgrund von Wohnblock auf Höhe Hausnr. 24 umsetzen
  - Sperre ist gut
  - Anstatt Sperre → Fahrradstraße Am Kaltenbrunnenbach, Kalkofenweg, Wiedengasse
  - Begegnungszone ist gut, aber die Längsparkplätze sind kritisch und gefährlich (Wenden und Befahren von Fremdgrund)
  
- **Kornfeld/Kalkofenweg**
  - Pkw fahren zu schnell → Bremsschwelle
  
- **Ebenhochgasse**
  - Tempo 20 und Kontrolle
  - Kreuzung Brunnengasse gefährlich → Bodenmarkierung bzw. klare Vorrangregelung umsetzen
  
- **Steig**
  - Gibt es ein Konzept für die Erschließung der geplanten Wohnbebauung?
  
- **Altacher Straße**
  - 4m breiterer Streifen (Gemeindegrund) in Absprache mit Gemeinde in Garten integriert → bleibt die Situation hier so?

## **Geh- und Radwege**

- Geh- und Radwege oftmals zu schmal, insbesondere für Kinderwagen, Fahrradanhänger, Rollstuhl, etc.
- Geh- und Radweg zwischen Bahnhofstraße und St.-Ulrich-Straße schaffen
- Geh- und Radwege / Wegverbindungen herstellen
- Kein Geh- und Radweg bei Mayer Otto
- Blattur-Bahnhof (H.8)
  - Nur Weg beleuchten und nicht Umgebung
  - Abstand zu Grundstücken, Sichtschutz
  - Platz für Schneeräumung
- Bulitta/Hof (H.12)
  - Bericht + Plan nicht konsistent
- Rütte/Eichbühelweg (H.11)
  - 2x Geh- und Radweg nicht für Kfz nutzen/ausbauen und weiter südlich verlegen (weg vom Wald und Seblesee, Gelände berücksichtigen)
- Kalkofenweg/Montfortstraße
  - Wege zur Wassertrete sind Fußweg → Fahrverbote für Radfahrer beschildern

## **Geschwindigkeitsregime**

- Tempo 50 auf Landesstraßen und Tempo 30 auf Gemeindestraßen
- 3x Temporeduktion ist gut
- 3x Kein Tempo 30 → Tempo 50 und 40 belassen
- Tempo 30 ist wesentliche Voraussetzung

## **Verkehrsberuhigung vor Schulen**

- Verkehrsberuhigung vor Schulen umsetzen
- Begegnungszone vor Schulen sinnvoll, aber Schulstraßen aufgrund von Elterntaxis sinnvoller inkl. zeitlich begrenzter Fahrverbote auf den Abschnitten zur Schule mit Kontrolle und Aufklärung durch Polizei
- Auf flächige Bodenmarkierungen aufgrund von Umweltschutz verzichten bzw. Ausmaß reduzieren

## **Fußgängerzone Garnmarkt**

- E-Bikes und E-Scooter rasen durch Fußgängerzone

## **Begegnungszone**

- Echte Begegnungszonen umsetzen → derzeit immer noch Vorrang für Autos, weil Trennung von Fahr- und Gehbereichen
- Keine Begegnungszonen umsetzen

## **Fahrradstraßen**

- Durchfahrt nicht verbieten
- Bringen Fußgängern und Fahrradfahrern nichts, da trotzdem Lkw durchfahren → Gehsteig und Fahrradstreifen sind besser

## **Fahrradnetz**

- Fehlende Anbindung der Ortsteile Kommingen und Neuburg an Radweg entlang Emmebach → Appenzeller Straße unter Lastenstraße nutzen

## **Sanierungen / Erhaltung / Schneeräumung**

- Verbindung Blattur/Lastenstraße asphaltieren
- Fahrbahn Kirlastraße muss saniert werden
- Desolater Zustand des Gehsteiges zwischen Gartenstraße und L190 und Spurrinnen in Fahrbahn durch Schwerverkehr
- Sanierung der rumpeligen Straßen (z.B. Bahnhofstraße, St.-Ulrich-Straße, Marktstraße, Untere Zielstraße, Hans-Berchtold-Straße, Kalkofenweg, Am Bach, Kirlastraße – auch für bessere Begehbarkeit für Menschen mit Rollator)
- Gehsteige und Fahrradwege im Winter schlecht oder gar nicht geräumt
- 2x Hecken und Sträucher ragen in Gehsteige

## **Sonstiges**

- Umsetzungsplan fehlt
- 3x Ampeln nachts ausschalten

## **Parkplätze/Parken**

- Einbahnführung beim Postparkplatz
- Halte- und Parkverbot gegenüber Trafik Bahnhof
- Parkraumbewirtschaftung ausbauen
- 3x Parksuchverkehr St. Arbogast ist problematisch für Schulkinder → Anzeigetafel aufstellen, ob Parkplätze frei sind
- Verbesserung der Parkplatzsituation im Bereich St. Arbogast und Schaffung von fußläufig erreichbaren Parkplätzen im Talbereich



## **Öffentlicher Verkehr**

- Neuer Fahrplan verschlechterte Anbindung für Kommingen zum Bahnhof
- Straßen in Götzis sind zu schmal für Busverkehr
- Keine Fahrbahnhaltestellen, da sonst nur Stopp and Go (mehr Schadstoffe und Aggression)
- ÖPNV ist viel zu teuer für die vermeintlichen Gewinne im Bereich Umwelt
- Schäden an Privateigentum durch hohe Busfrequenz in St.-Ulrich-Straße
- E-Busse sind zu hoch für Unterführungen